

Agiles Projektmanagement und CMMI® in KMU

Ein Fallbeispiel
zur Verknüpfung von
CMMI® und SCRUM
in Projektplanung
und -controlling



Agiles Projektmanagement und CMMI® in KMU

Matthias Stawinski

Agiles Projektmanagement und CMMI® in KMU

Ein Fallbeispiel zur Verknüpfung von CMMI® und SCRUM
in Projektplanung und -controlling



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

AVM – Akademische Verlagsgemeinschaft München 2010
© Thomas Martin Verlagsgesellschaft, München

Umschlagabbildung: © JJAVA – Fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ohne schriftliche Zustimmung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Nachdruck, auch auszugsweise, Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Digitalisierung oder Einspeicherung und Verarbeitung auf Tonträgern und in elektronischen Systemen aller Art.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Weder Autoren noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

e-ISBN (ePDF) 978-3-96091-093-0
ISBN (Print) 978-3-86924-653-6

Verlagsverzeichnis schickt gern:
AVM – Akademische Verlagsgemeinschaft München
Schwanthalerstr. 81
D-80336 München

www.avm-verlag.de

In stillem Gedenken an meinen bei einem Verkehrsunfall verstorbenen Vater,
Hans Stawinski (* 11.12.1948 - † 21.08.2007).

Requiescat in pace.

*Alles, was Wissenschaft mich lehrte und noch lehrt, stärkt meinen Glauben an ein
Fortdauern unserer geistigen Existenz über den Tod hinaus.*

Wernher von Braun

RECHTSHINWEISE

Die SCRUM-Darstellung in Anhang A unterliegt dem Copyright von Mountain Goat Software, LLC. und ist unter der Creative Commons Attribution 2.5 License freigegeben.

Folgende Markenzeichen und Service Marks wurden bewusst verwendet:

Automotive SPICE™

Automotive SPICE ist ein am Europäischen Marken- und Patentamt eingetragenes Markenzeichen der Volkswagen AG.

Capability Maturity Model®

Carnegie Mellon®

CMM®

CMM IntegrationSM

CMMI®

SCAMPISM

SEPGSM

CMMI, CMM, Carnegie Mellon und Capability Maturity Model sind am U.S. Patent and Trademark Office eingetragene Markenzeichen der Carnegie Mellon University.

CMM Integration, SCAMPI und SEPG sind Service Marks der Carnegie Mellon University.

ITIL®

IT Infrastructure Library®

ITIL ist ein eingetragenes Markenzeichen des Office of Commerce Government (OGC). IT Infrastructure Library ist ein eingetragenes Markenzeichen der Central Computer and Telecommunications Agency (CCTA), die dem OGC eingegliedert wurde.

V-Modell®,

V-Modell® XT

V-Modell® ist eine geschützte Marke der Bundesrepublik Deutschland. Das V-Modell® XT ist unter der Apache License Version 2.0 freigegeben.

DES WEITEREN KÖNNEN IN DIESER ARBEIT WEITERE SOFT- UND HARDWARE-BEZEICHNUNGEN SOWIE MARKENNAMEN UND PRODUKTBEZEICHNUNGEN VERWENDET WORDEN SEIN, WELCHE IM ALLGEMEINEN DEM WARENZEICHEN-, MARKEN- ODER PATENTRECHTLICHEN SCHUTZ DER JEWELIGEN FIRMEN UNTERLIEGEN.

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung.....	v
Vorwort.....	vi
Motivation und Ziel des Buchs.....	vi
Zum Aufbau des Buchs	vii
1. Reifegradmodelle im System Engineering	1
Warum Reifegradmodelle?.....	1
Capability Maturity Model Integration.....	4
Geschichte und Vision.....	4
Inhalt und Aufbau	6
Reifegrade und Fähigkeitsgrade.....	6
Prozessgebiete.....	9
2. Problemstellung.....	12
Begriffsdefinitionen	13
Projekte und deren Größe.....	14
Was ist ein Projekt?	14
Klassifizierung von Projekten.....	14
Die Prozessgebiete der Aufgabenstellung.....	15
Projektplanung.....	16
Projektverfolgung und -steuerung.....	17
Kritische Erfolgsfaktoren	18
Siemens-spezifische Voraussetzungen.....	18
Spezifische Voraussetzungen kleiner Organisationen	19
Ausgangssituation – das Szenario.....	19
3. Lösungsansatz	21
Umsetzung des Szenarios	21
Angebotsphase.....	21
Definitions- und Planungs-Workshop – das Planungsspiel	22
Angebotserstellung.....	28
Vorbereitungsphase.....	32
Umfassende Projektplanung	32